# Tiere reden französisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-472606

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Oh arme Redaktion!

Es ist nicht wahr,
dass in der Zeitung
manchmal gar nichts Wahres steht.
Es wird zwar viel verdreht.

Doch etwas Wahres
schleicht sich trotzdem
immer in die Zeitung ein:
Das Datümlein.

Aber ach, es läuft auch hier
ganz schicksalhaft
das Wahre mit der Zeit davon.
Oh arme Redaktion!

Mumenthaler

## Neues Signet für die Schweizerwoche

Wie wär's mit föif Ringli und zwee Flügel?! Sternebizgi

## Vorschriftsmässige Hilfsdienstpflichtigenmeldung

Wir diskutieren über den Grenzschutz. Jaggi ist als «Hilfsdienstpflichtig» eingeteilt. Klarerweise interessiert er sich über die ihm zukommende Tätigkeit, besonders darnach, ob er als Krummholzer, d. h. auf seinem Beruf als Wagner, arbeiten könne, und ob er sich jeweilen militärisch zu melden habe.

Hitsch erklärt ihm: «Sowieso schaffist uf dim Bruef. Material goht gnueg kaput. Am Obig muescht denn schneidig de Rapport abgeh, wo ungefähr e so lutet: Zu Befehl, Herr Hauptme! Hilfsdienstpflichtige Jaggi meldet, daß Speiche Nr. 7 am Wagerad Nr. 3 vom Furgon Nr. 14 der Verpflegigskompanie 21 vom Grenzabschnitt 18 gflickt ist!» -ätti

(... mir isch, ich gsäch de Hauptme vor däm «Hilfsdienstpflichtige» vor Freud 's Rad schlage! Der Setzer.)

## Sinn-Gedicht

Es gibt nicht Krieg, 's gibt Frieden!
Helf' dem, wo gwönnt! Sagt Eden.

Rogr

«Gott sei Dank, es ist nur eine Fata-Morgana!»

## Tiere reden französisch

Unser Hund bellt «wau-wau», der welsche «wu-wu». Unsere Kuh brüllt «muh», die welsche «meu». Unser Esel schreit «iah», der welsche «hi-han». Unser Schaf blökt «mäh», das welsche «béé». Unser Schwein grunzt «quick-quick», das welsche «cro-cro». Bei uns kräht der Hahn «kikiriki», im Welschen singt er «cocorico». Frau Henne gackert hier «gack-gack», im Welschen »cot-cot». Unsere Gans schnattert «quack-quack», die welsche «coa-coa». Unsere Ente schnattert «nat-nat», die welsche «coin-coin».

Wenn schon die Tiere so verschieden reden, wie sollen sich da die Menschen verstehen? E. H.

## Boshafte Charakteristik verschiedener Kantonsbürger

resp. deren untrügliche Kennzeichen!

Zürihegel: Es herzigs chlis Schnörrli und e dütschi Schwiegermuetter.

Berner: En Schädel, wo angeblich für die gsamt schwizerisch Inteligenz en absolut bombesichere Unterstand bedütet, und e Vorrichtig, wo jedes Pressiere verunmöglicht.

Bündner: «E Brissago, en Bergamaskerhuet mit 1 m Rand, en Liter alte Veltliner, und en Konservatismus, wo selbst en Bolschewiki no erträglich macht.

Genfer: E Fähigkeit, wo es ihm ermöglicht, under jeder Regierigsflagge, glich vo weller Farb, es bäumigs Defizit i der Staatsrechnig usez'haue.

Basler: Es Fladehüetli, und drunder es Hirni, no witer unde es Herzli, mit Esprit usgrüstet, die es ihm ermöglichet, Wohltäter und Banknotesammler zuglich z'si.

Fortsetzung folgt! -ätti

## Rat einer Weisen

Mache die Augen auf bevor Du heiratest, nachher drücke sie zu.

E. H.


Chianti-Dettling
Seit über 60 Jahren der bekömmlichste und säurearme Tischwein.
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Aehnliches
ist nie Burgermeisterli!
Nur echt von E. Meyer, Basel.

WHITE HORSE WHISKY
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau